

28. Jahresbericht 2020

1	Vorwort	2
2	23.01.2020: Erweiterte Vorstandssitzung	4
3	24.01.2020: Neujahrsempfang der Gemeinde	4
4	31.01.2020: Jahreshauptversammlung	4
5	19.02.2020: Erweiterte Vorstandssitzung	6
6	März 2020: Zusammenstellung der Dokumentation zum Kriegsende in Pfünz	7
7	Aktion Heimatsteine	7
8	Welterbetag 2020	7
9	08.07.2020: Abstimmung der Maßnahmen am Brunnenplatz	7
10	August 2020: 1. Corona-Brief	7
11	06.08.2020: Erweiterte Vorstandssitzung	7
12	03.09.2020: Beginn der Arbeiten am Brunnenplatz	8
13	19.09.2020: Jahresessen der Vorstandschaft	9
14	September 2020: EK-Bericht	9
15	September 2020: Nachdruck der Doku	9
16	November 2020: Fortsetzung der Arbeiten am Brunnenplatz	9
17	November 2020: 2. Corona-Brief	9
18	Dezember 2020: Gestaltung von vier Fenstern im Moierhof	9
19	17.12.2020: Abstimmung zur Satzungsänderung	9
20	Kastellführungen	9
21	Statistik	9
22	Schluss	10

28. Jahresbericht 2020 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 26.03.2021

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Gerhard Ochsenkühn)

1 Vorwort

Lag im vergangenen Jahr das Hauptaugenmerk noch auf dem Thema „Klimawandel“ und den dadurch angestoßenen Protestaktionen so drehte sich das seit Beginn des Jahres 2020 gewaltig. Anfang Januar 2020 hörte man die ersten Hinweise auf ein neues Virus, dessen Ausbruch in China lag und dort den totalen Lockdown ganzer Großstädte auslöste. Diese ersten Hinweise wurden im Großteil der restlichen Welt nicht so tragisch ernst genommen, auch bei uns wurde vom Gesundheitsminister beruhigend darauf hingewiesen, dass es sich lediglich um eine stärkere Grippe handeln würde. Die Nutzung und Wirkung von Gesichtsmasken wurde verneint, alle Grenzen blieben offen. Erst ab Mitte Februar, als die Infektionszahlen explosionsartig stiegen, kamen auch bei uns die ersten Warnungen, allerdings wurde erst der Fasching noch zu Ende gefeiert und punktgenau einen Tag nach dem Wahltermin für die Kommunalwahlen in Bayern, die übrigens einige überraschende Ergebnisse brachte, kam es dann zum großen Lockdown auch bei uns. Seitdem ist es ein ständiges Bangen und Hoffen, dass die Infektionszahlen, die Belegung der Intensivbetten sowie die Zahl der an der Krankheit Verstorbenen rückläufig werden und unser gewohnter Alltag zurückkehren möge. Weit gefehlt: Wurden die Absagen des Altstadtfestes und des Volksfestes jeweils in Eichstätt noch murrend hingenommen sah man in den Lockerungen der Einschränkungen während der Sommermonate den Silberstreifen am Horizont. Von den Fachleuten wurde früh gewarnt, dass die zweite Welle im Herbst zu erwarten sei. Das ist prompt eingetreten und seit Monaten jagen die Meldungen über neue Höchstzahlen um den Erdball. Große Hoffnungen werden aktuell auf die beginnenden Impfungen gesetzt, ganz nüchtern muss jedoch festgestellt werden, dass da noch erheblicher Sand im Getriebe ist und bei Weitem nicht alles nach Plan verläuft.

Was hat diese Pandemie in Deutschland noch für Auswirkungen? Schon im letzten Jahresbericht wurde darauf hingewiesen, dass es in unserer Gesellschaft auch daran krankt, dass keine vernünftige Diskussion mehr möglich ist, jede Seite auf ihrem Standpunkt beharrt und mit allen Mitteln versucht, die eigene Meinung als die einzig Wahre durchzuboxen. Was für schräge Vögel tauchen da auf und scharen gleichgesinnte Querdenker, Verschwörungsfanatiker, Bill-Gates-Hasser und dergleichen hinter sich. Nichts gegen verschiedene Meinungen, aber eine faktische Auseinandersetzung ist nicht möglich. Das Gleiche wird mit Impfbefürwortern und -gegnern passieren. Es wird im Hinblick auf die nahe Zukunft wichtig sein, wie die Weichen in nächster Zeit gestellt werden.

Auch beim Thema E-Mobilität stehen sich die Befürworter und Gegner unversöhnlich gegenüber. Ohne auf die nicht bestreitbaren Argumente der Gegner einzugehen wurde von politischer Seite aus entschieden, dem E-Fahrzeug zum Durchbruch zu verhelfen. Dies geschieht u.a. mit einer nicht unerheblichen Subventionierung der E-Fahrzeuge, d.h., jeder Steuerzahler bezahlt im Endeffekt das Auto eines E-Mobilisten mit. Freie Marktwirtschaft???

In den USA haben uns die Wahlen einen neuen Präsidenten beschert. Aufatmen fast überall auf der Welt, doch der Unterlegene zeigt ein Gesicht, das einer Demokratie unwürdig ist. Trotz der gerichtlichen Abweisung von 60 Einsprüchen zur Wahlauszählung verkündet er nach wie vor, dass er der eigentliche Wahlgewinner sei und die Auszählung Lug und Betrug war. Seien wir froh, dass die vier Jahr um sind und hoffen, dass es Joe Biden besser macht, schlechter kann es ja auch nicht werden.

Was hat uns und die uns informierenden Medien im vergangenen Jahr noch bewegt? In Hanau erschoss ein Rechtsradikaler neun Menschen, die alle einen Migrationshintergrund hatten. Dieses Attentat zog die Gründung eines neuen Ausschusses der Regierung nach sich.

Schon wieder in den politischen Alltag ist die Wahl des Ministerpräsidenten in Thüringen gerückt. Was war das für ein Aufschrei: Mit den Stimmen der CDU und der AfD wurde der Kandidat der FDP zum Ministerpräsidenten gewählt. Auf Anweisung und Druck der Bundeskanzlerin wurde die (demokratische) Wahl rückgängig gemacht und im nächsten Wahlgang kam dann der richtige Kandidat zu Amt und Würden. Man kann zu diesem Vorgang stehen wie man will, ein komischer Beigeschmack lässt sich nicht vermeiden.

Eine wirtschaftliche Hammermeldung im Juni: Wirecard muss Insolvenz anmelden, nachdem es sich herausgestellt hatte, dass ein angebliches Guthaben in Asien in Höhe von 1,9 Milliarden Euro nicht existierte. Das war aber noch nicht alles! Schon 2015 wurde von Fachleuten auf Ungereimtheiten bei Wirecard hingewiesen, aber weder die Aufsichtsbehörden noch die Politik wollten etwas davon wissen. Vielmehr setzte sich die Bundeskanzlerin im Jahr 2019 bei einem Chinabesuch noch für das Unternehmen ein. Übrigens: Gegen die Fachleute, die 2015 gewarnt hatten, wurden Ermittlungen eingeleitet, gegen die Aufsichtsbehörden geschah natürlich nichts. Auch als verantwortlicher Finanzminister stand Scholz mehrfach in der Kritik (u.a. wegen Steuergeschenke in Hamburg), er ist heute noch Minister.

Ein letzter Ausflug in die Politik: Was haben wir für Minister? Da werden Verträge bereits vor einem Urteilsspruch verbindend abgeschlossen, nach dem Urteil zuungunsten einer Mauteinführung forderten die Vertragspartner den entgangenen Gewinn ein. Im Untersuchungsausschuss wies der Minister neben einem Schuldeingeständnis zusätzlich bedenkliche Erinnerungslücken auf, auch er ist heute noch Minister.

Sportlich lief es rund für den FC Bayern München. Das ersehnte Tripple wurde geholt, die Mannschaft dürfte zum stärksten Kader der Welt gehören. Ein Wermutstropfen war aber die Unterstützung des „zwölften Manns“, das fehlende Publikum degradierte die Spiele zu seelenlosen und ohne vorhandene Atmosphäre durchgeführten Veranstaltungen. Schade drum, doch wird sich so Mancher gefragt haben, warum Veranstaltungen im Profibereich in Corona-Zeiten überhaupt stattfinden können.

Was gab es noch? In Eichstätt kam bei den Kommunalwahlen seit langer Zeit wieder ein CSU-Mann ans Ruder: Mit dem im Vorfeld fast unbekanntem Josef Grienberger als Oberbürgermeister gelang der CSU ein großer Cup, die Einwohner hoffen auf einen Neuanfang, nachdem in den letzten Jahren doch irgendwie Stillstand in Eichstätt geherrscht hatte.

Rücken wir näher Richtung Pfünz: Roland Schermer konnte sich bei den Neuwahlen als Bürgermeister von Walting behaupten, im Gemeinderat gab es erhebliche Änderungen. Im Eichstätter Finanzskandal der katholischen Kirche gibt es nicht viel Neues, allerdings gibt es in Führungspositionen der Diözese größere und überraschende personelle Veränderungen, eine Begründung wurde nicht veröffentlicht.

Da leben wir in Pfünz noch in einer heilen Welt, zumindest wurden weder Skandale noch anderes Nennenswertes bekannt. Seien wir froh darüber und hoffen, dass es so bleibt. Doch lassen wir die wichtigen und nicht so wichtigen Ereignisse und wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem Jahr 2020? Bereits so viel vorweg: Nicht berauschend viel, der Großteil der geplanten Festivitäten und Veranstaltungen musste Corona bedingt abgesagt werden. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich diese Einschränkungen bis in das 2. Quartal 2021 hinziehen werden.

2 23.01.2020: Erweiterte Vorstandssitzung

In der Sitzung wurde hauptsächlich die Jahreshauptversammlung 2020 vorbereitet. Die Rechnungsprüfer waren schon tätig, der Vorbericht liegt vor. Ansonsten wird die JHV wie gewohnt ablaufen, Treffpunkt ist am 31. Januar um 19.00 Uhr im Schützenhaus.

Zusätzliche Beratungspunkte waren:

Seit der letzten Sitzung wurden nochmals verschiedene Termine, Aktionen bzw. Veranstaltungen umgesetzt. Dieses war im Einzelnen

- Nov. 2019 Ruhebank im Friedhof durch Josef Beck erneuert
- 17.11.2019 Seniorennachmittag
- 24.11.2019 Spielenachmittag im Schützenhaus (10 Erwachsene / 14 Kinder)
- 12/2019 Nachforschungen zum Kastellnamen (VETONIANA vs VETONIANIS)
- 12.12.2019 Erasmus-Projekt Willibald-Gymnasium mit französischem Schüleraustausch (Vorbesprechung)
- Der Seniorennachmittag sowie der erstmals durchgeführte Spielenachmittag wurden sehr gut angenommen.
- Aktion Brunnenplatz: Der Antrag des Heimatvereins wurde vom Gemeinderat genehmigt, die Umsetzung soll nach der terminlichen Abstimmung mit der Gemeinde erfolgen.
- Da die Kassiererin krankheitsbedingt nicht an der JHV teilnehmen kann, wird Helmut Drieger den Kassenbericht vortragen.
- Kriegsende in Pfünz 25.4.1945: Es beschlossen, dass anlässlich des Jahrestages eine Gedenkmesse mit anschließendem zwanglosen Treffen im oberen Saal im Moierhof organisiert wird.
- Filmvortrag: Am 19. oder 26. Juni 2020 wird ein Filmvortrag von Michael Schneidt aus Schafhausen zum Thema „Faszination Island“ stattfinden, wenn das Wetter mitspielt, wird es eine Open-Air-Veranstaltung.

3 24.01.2020: Neujahrsempfang der Gemeinde

Wie jedes Jahr nahm eine Abordnung des Heimatvereins am jährlichen Neujahrsempfang der Gemeinde Walting teil.

4 31.01.2020: Jahreshauptversammlung

Die 28. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins VETONIANA Pfünz e.V. fand am 31.01.2020 im Schützenhaus Pfünz statt.

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Helmut Drieger begrüßt die Anwesenden und stellt unter Hinweis auf § 14 der Vereinssatzung fest, dass die Mitgliederversammlung einmal jährlich im 1. Quartal einzuberufen ist, die persönliche Einladung rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor dem Versammlungstermin) erfolgt und dass die Mitgliederversammlung gemäß § 16 Abs. 1 der Vereinssatzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. In der Einladung war die Tagesordnung in vollem Umfang angekündigt, Anträge seitens der Versammlung auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Versammlungsleiter ist Helmut Drieger, Protokollführer ist ebenfalls der Vorsitzende, nachdem der Schriftführer Gerhard Ochsenkühn krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Feststellung: Gemäß § 16 Abs. 1 der Vereinssatzung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, es sind 34 Mitglieder erschienen und haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum Vereinsjahr 2019
3. Bericht der Kassenverwalterin
4. Bericht der Kassenprüfer

5. Neuwahl des Vorstands und der erweiterten Vorstandschaft
6. Geplante Vereinsaktivitäten 2020
7. Wünsche und Anträge

TOP 2 Bericht des Vorstandes zum Vereinsjahr 2019

Für das Jahr 2019 ist auf Grundlage des Jahresberichts des Schriftführers ein umfassender Bericht über die Aktivitäten des letzten Vereinsjahres (siehe entsprechenden Jahresbericht, u.a. im Internet) erstellt, den Helmut Drieger den Mitgliedern vorstellt. Die Zahl der Mitglieder ist am 31.01.2020 175, der höchste Stand seit Bestehen des Vereins.

TOP 3 Bericht der Kassenverwalterin

Die Kassenverwalterin Kathrin Hütel konnte krankheitsbedingt nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. In Vertretung erstattete den ausführlichen Kassenbericht der 1. Vorsitzende. Die Rechenschaftszahlen für das Jahr 2019 lauten:

Kassenstand zum 31.12.2018	17.838,96 €
Einnahmen 2019	4.583,51 €
Ausgaben 2019	5.045,47 €
Kassenstand zum 31.12.2019	17.377,00 €

Trotz hoher Ausgaben kann der Verein ein Minus von nur 461,96 EUR verkraften.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenrevisoren Birgit Göbel und Hans Schmidt führten die Prüfung der Kassenunterlagen durch. Sie bescheinigen der Kassenverwalterin eine tadellose Kassenführung, Unstimmigkeiten wurden nicht festgestellt. Die empfohlene Entlastung des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

TOP 5 Neuwahl des Vorstands und der erweiterten Vorstandschaft

Vor den Neuwahlen informiert Helmut Drieger die Mitglieder darüber, dass Kathrin Hütel als Kassenwartin und Josef Beck als Beisitzer nicht mehr kandidieren. Kathrin Hütel hat 6 Jahre über die Kasse gewacht. Josef Beck gehörte der erweiterten Vorstandschaft 12 Jahre an und erwarb sich ebenfalls große Verdienste. Beiden dankte Helmut Drieger leider in Abwesenheit für die geleistete Arbeit.

Der Wahlausschuss (Christoph Bittlmayer -Wahlvorstand-, Daniel Betz und Marco Backer - Wahlhelfer-) führt die weitere Versammlung und fordert zur Neuwahl auf.

Als 1. Vorsitzender wurde Helmut Drieger bestätigt, zum 2. Vorsitzenden wurde Martin Beck wiedergewählt. Schriftführer bleibt Gerhard Ochsenkühn. Neu gewählt wurde Wolfgang Betz als Kassenverwalter des Heimatvereins. Die Wahl des Vorstandes erfolgte einzeln und in geheimer Abstimmung.

Als Beisitzer wurden Gabi Brandl, Peter Biedermann, Robert Göbel, Mathilde Maile, André Kuschke, Mario Rodrigues und Jürgen Wutzer gewählt. Als Kassenprüfer fungieren Birgit Göbel und Hans Schmidt. Nach Zustimmung der Mitgliederversammlung wurden die Beisitzer im Block per Handzeichen gewählt; ebenso die Kassenprüfer.

Anmerkung: Das Wahlprotokoll ist Bestandteil zum Protokoll zur Jahreshauptversammlung.

TOP 6 Geplante Vereinsaktivitäten 2020

Im Jahr 2020 stehen neben den schon traditionellen und wiederkehrenden Terminen auch einige neue Termine und Vorschläge an. Dies wäre im Einzelnen

- Ø Sommer Neuanlage des Pfünzer „Brunnenplatzes“ zusammen mit der Gemeinde
- 25.04.2020 Gedenken zum Kriegsende in Pfünz vor 75 Jahren
- Juni Filmabend im Freien „Faszination Island“
- 18.07.2020 Weinfest im Moierhof
- 31.07.2020 Seniorenausflug „Fahrt ins Blaue“
- 26.09.2020 „Oktoberfest“

➤ 15.11.2020 Seniorennachmittag im Schützenhaus

Dies ist der grobe Jahresplan 2020 wobei die einzelnen Aktivitäten noch gesondert ausgearbeitet werden müssen.

Über jeden Termin werden die Mitglieder und die Pfünzler Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig ausführlich schriftlich informiert

TOP 7 Wünsche und Anträge

Anträge liegen nicht vor, Helmut Drieger schließt die Jahreshauptversammlung um 21.30 Uhr.

5 19.02.2020: Erweiterte Vorstandssitzung

Helmut Drieger begrüßt insbesondere die neu gewählten Vorstandsmitglieder mit der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit im Interesse des Heimatvereins. Er bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern, dass sie sich bei der Wahl zu diesem Amt zur Verfügung gestellt haben, im Anschluss wurde die TO wie vorgegeben abgearbeitet.

- ✚ Rückblick auf die Jahreshauptversammlung: Die Versammlung verlief problemlos und harmonisch, die Teilnehmerzahl lag bei 34 Eintragungen. Die bestehende Satzung wird überarbeitet und in der nächsten JHV als TOP aufgenommen.
- ✚ Brunnenplatz: Danke an Josef Beck für den Planentwurf! Die Umsetzung soll nach Rücksprache mit der Gemeinde im Sommer erfolgen, die Kosten trägt die Gemeinde.
- ✚ Kriegsende in Pfünz 25.4.1945:
- ✚ Helmut Drieger fasst die Ereignisse von damals zusammen: Am 25.4.1945 haben die Amerikaner Pfünz bombardiert. Anlass war wohl, dass sich ein paar Unbelehrbare geweigert haben, das Dorf zu ergeben. Die beschlossene Gedenkmesse anlässlich des Jahrestages mit anschließendem zwanglosen Treffen im oberen Saal im Moierhof kann stattfinden, der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr. Helmut Drieger wird einen kurzen Vortrag zu den Ereignissen halten, im Anschluss sollen sich die Zeitzeugen untereinander austauschen. Es werden Getränke und Brezen angeboten.
- ✚ Filmvortrag: Der geplante Vortrag von Michael Schneidt aus Schafhausen zum Thema „Faszination Island“ findet am 12.06.2020 als Open-Air-Veranstaltung statt. Bei schlechtem Wetter kann in eine der Malteser-Hallen ausgewichen werden.
- ✚ Seniorenausflug „Fahrt ins Blaue“: Über den Zielvorschlag „Eierfarm Netter in Schönau“ müssten wegen der Hygienevorschriften noch Infos eingeholt werden, Helmut Drieger bittet aber gleichzeitig darum, sich Gedanken über weitere Vorschläge zu machen. Festgelegt wurde, dass die Einkehr wieder im Moierhof stattfinden wird. Der Ausflug findet am Freitag, den 31. Juli statt.
- ✚ Info zur Landesgartenschau IN: Anfrage von Altmühl-Jura und dem Naturpark Altmühltal wegen der Stellung einer Abordnung als Staffage zur diesjährigen Landesgartenschau in Ingolstadt. Die Anfrage wurde negativ beschieden.
- ✚ Anfrage Römertage Ansbach: Die Anfrage des Platengymnasiums Ansbach zur Teilnahme der Römergruppe an dessen Römertag wurde negativ beschieden.
- ✚ Verschiedenes: Helmut Drieger berichtet, dass die Homepageseite des Heimatvereins gehackt wurde. Nachdem keine Sicherungsdatei vorliegt, muss die Seite über die noch vorhandene frühere Homepage neu aufgebaut werden.
- ✚ Das Vorstandssessen findet in diesem Jahr am 19. Juni im Moierhof statt.
- ✚ Für neue Aktivitäten in diesem Jahr werden verschiedene Vorschläge gemacht:
 - Besuch in einem Steinbruch zum Suchen und Finden von Versteinerungen (Familienprogramm / Kinderprogramm)
 - Eine Fackelwanderung im Spätherbst
 - Ein Römerevent im Kastell für Kinder
 - Eine Osterbergwanderung im Herbst mit Karl Beck
 - Ein Aktionstag „Mit Kindern in den Wald“
 - Ein Winterfest (evtl. mit Krippenausstellung)

- Die Funktionsweise einer Apfelpresse (Wolfgang Betz)
- + In einem weiteren Punkt wurde nochmals ausführlich darüber diskutiert, wie mit der Grundstücksuche für das Anlegen von Hochbeeten oder dem Pflanzen und Ernten von Kartoffeln weiter vorgegangen werden soll.
- + Bezüglich Mitgliederwerbung wird vorgeschlagen, dass der Heimatverein einen Flyer zusammenstellt, in dem die neue Ausrichtung in Richtung Heimatpflege sowie Obst- und Gartenbau dargestellt wird. Der Flyer könnte mit den Einladungen zum Filmvortrag am 12.06.2020 ausgetragen und verteilt werden. In diesem Flyer soll natürlich auf die Möglichkeit zum Beitritt in den Heimatverein hingewiesen werden.
- + Weitere Wortmeldungen zum TOP 8 lagen nicht vor.

6 März 2020: Zusammenstellung der Dokumentation zum Kriegsende in Pfünz

Helmut Drieger stellte die Dokumentation zum Kriegsende in Pfünz zusammen und erteilte den Druckauftrag über 50 Exemplare. Zwei Exemplare der Dokumentation wurden in die Bibliothek der KU Eichstätt aufgenommen. Die Dokumentation konnte beim Heimatverein erworben werden, die erste Druckauflage war relativ schnell vergriffen.

7 Aktion Heimatsteine

Auf Anregung von Gabi Brandl wurde die Aktion Heimatsteine durch ein Info-Schreiben in die Tat umgesetzt. Die große Teilnahme der Kinder und Erwachsenen ist ein großer Ansporn für weitere Aktionen.

8 Welterbetag 2020

Der von Altmühl-Jura geplante Welterbetag 2020 musste abgesagt werden.

9 08.07.2020: Abstimmung der Maßnahmen am Brunnenplatz

Anfang Juni fand mit Herrn Schmidt von der VG Eichstätt und Helmut Drieger ein Ortstermin am Brunnenplatz statt, bei dem der Umfang der Arbeiten und die Gestaltung des Platzes miteinander abgestimmt wurden.

10 August 2020: 1. Corona-Brief

Der Heimatverein hat sich durch einen sog. Corona-Brief bei seinen Mitgliedern und den Pfünzer Bürgerinnen und Bürgern in Erinnerung gebracht und auf die, wenn auch wenigen, durchgeführten Aktionen hingewiesen. Gleichzeitig wurde angedeutet, dass auch die anderen geplanten Aktionen im Jahr 2020 wahrscheinlich abgesagt werden müssen.

11 06.08.2020: Erweiterte Vorstandssitzung

Der Vorsitzende Helmut Drieger wies zur Begrüßung darauf hin, dass seit der letzten Sitzung im Februar mehr oder weniger alle geplanten Aktivitäten des Heimatvereins Corona-bedingt abgesagt werden mussten. Im Anschluss wurden die vorgegebenen Punkte der Tagesordnung abgearbeitet.

- + Aktion Brunnenplatz: Der Ortstermin mit zuständigen Sachbearbeiter der Gemeinde, Herrn Schmidt, fand am 08. Juli d.J. statt, der Vorschlag des Heimatvereins wird, wie im Plan dargestellt umgesetzt. Die Arbeiten werden von der Gemeinde finanziert und vom gemeindlichen Bauhof ausgeführt. Die Aktion soll spätestens in diesem Herbst stattfinden, die Pflanzung des vorgesehenen Baumes übernimmt der Heimatverein. Als möglicher Sponsor für den Kauf der Säuleneiche hat sich Ludwig Bauer angeboten.
- + Kriegsende in Pfünz 25.4.1945: Helmut Drieger fasst kurz zusammen, dass
 - die beschlossene Gedenkmesse anlässlich des Jahrestages nicht stattfinden konnte.
 - der Vorschlag von Mathilde Maile, um 17.00 Uhr die Kirchenglocken in Pfünz läuten zu lassen

umgesetzt und auch von anderen Ortsteilen der Gemeinde übernommen wurde.

- die vom Heimatverein erstellte Broschüre zum Geschehen in den letzten Kriegstagen in Pfünz wurde in einer Auflage von 50 Exemplaren drucken lassen, mittlerweile ist die gesamte Auflage vergriffen.
- Es wird einstimmig beschlossen, dass 50 Exemplare der Broschüre nachgedruckt werden.
- Helmut Drieger berichtet, dass insgesamt 6 Exemplare der KU Eichstätt übergeben wurden, davon bleiben 2 Exemplare in der Bibliothek der KU Eichstätt.
- der ausgefallene gemeinsame Abend mit den noch lebenden Zeitzeugen so bald als möglich nachgeholt wird.

+ Weitere geplante Veranstaltungen:

Helmut Drieger zieht kurz Revue über die Veranstaltungen, die ausgefallen sind:

- Der Filmabend mit Michael Schmidt, Schafhausen
- Weinfest
- Seniorenausflug
- Römertage Ansbach (wurden vom Veranstalter abgesagt)
- Aktion Heimatsteine (die Aktion läuft noch, Ende ungewiss)
- Vorstandssessen

+ Oktoberfest am 26.09.2020: Das Pfünzer Oktoberfest dürfte, solange die Abstands- und Maskenpflicht besteht, nicht durchzuführen sein.

+ Seniorennachmittag am 15.11.2020: Eine ebenfalls lieb gewordene Veranstaltung kann mit großer Wahrscheinlichkeit nicht stattfinden.

+ Satzung: Kathrin Schels hat die Satzung des Heimatvereins aus dem Jahr 1993 durchgeschaut und hat dabei einige Punkte angemerkt, in denen die Satzung anzupassen bzw. zu korrigieren wäre. Jedes Vorstandsmitglied erhält eine überarbeitete Fassung der Satzung per e-mail. Jedes Mitglied erhält mit der Einladung zur nächsten Jahreshauptversammlung ein Exemplar der Satzung.

+ Vorausschau: Trotz der ungewissen Zukunft, ob die zu planenden Aktivitäten überhaupt umgesetzt werden können, sollen die üblichen Veranstaltungen und Termine in den Veranstaltungskalender 2021 der Gemeinde aufgenommen werden.

+ Verschiedenes:

- Helmut Drieger berichtet, dass die gehackte Homepageseite des Heimatvereins wiederhergestellt ist.
- Seit dem Ausbruch des Corona-Virus hat der Heimatverein allen Geburtstagsjubilaren nicht mehr persönlich gratulieren können, die Glückwünsche wurden per Karte überbracht.
- Martin Beck berichtet, dass er und Angehörige seiner Familie das aufgefundene Kriegstagebuch seines Großvaters ausgewertet haben. Das Kriegstagebuch umfasst den Zeitraum vom 10.08.1941 bis 30.07.1945 und stellt lückenlos die Einsätze des Josef Beck dar. Martin Beck hat einen Ausdruck des Kriegstagebuchs dem Heimatverein zur Hinterlegung in das Vereinsarchiv übergeben.

12 03.09.2020: Beginn der Arbeiten am Brunnenplatz

Am 3. September begannen die Arbeiten zur Neugestaltung des Brunnenplatzes. Durch die Gemeindearbeiter wurde als 1. Schritt der Schotter entfernt und Humus eingebaut.

13 19.09.2020: Jahresessen der Vorstandschaft

Am 19. September fand das mehrfach verlegte Jahresessen der Vorstandschaft statt, als Gaststätte wurde das DJK-Heim in Eichstätt ausgesucht. Mit von der Partie waren auch Kathrin Hütel und Josef Beck.

14 September 2020: EK-Bericht

Im Eichstätter Kurier wurde ein Bericht anlässlich des 95. Geburtstags des Großvaters von Xaver Meier veröffentlicht.

15 September 2020: Nachdruck der Doku

Im September wurde der Beschluss des erweiterten Vorstands umgesetzt, die Dokumentation zum Kriegsende in Pfünz nachdrucken zu lassen. Der Auftrag umfasst wiederum 50 Exemplare.

16 November 2020: Fortsetzung der Arbeiten am Brunnenplatz

Im zweiten Abschnitt wurden die Arbeiten am Brunnenplatz durch eine Gartenbaufirma fortgesetzt und abgeschlossen, es wurde eine Sitzbank installiert und der gewünschte Baum gepflanzt. Die Infotafel fehlt noch, diese muss erst vom Heimatverein entworfen werden.

17 November 2020: 2. Corona-Brief

Nachdem die Pandemie schon lange andauert und noch kein Ende in Sicht ist, hat Helmut Drieger einen zweiten Corona-Brief geschrieben, in dem hauptsächlich auf die Einschränkungen zu den anstehenden Feiertagen eingegangen wird. Außerdem weist er auf die geplante weihnachtliche Gestaltung von vier Fenstern im Moierhof während der Advents- und Weihnachtszeit hin, dieser Punkt und der weitere Inhalt des Briefes wurde in einem Bericht im EK veröffentlicht.

18 Dezember 2020: Gestaltung von vier Fenstern im Moierhof

Eine Anregung aus der Vorstandschaft wurde im Moierhof umgesetzt: Die vier Fenster zur Straßenseite wurden jeweils zu einem Adventssonntag mit einem vorweihnachtlichen Motiv gestaltet, die Beleuchtung der Fenster erfolgte täglich in der Zeit von 16.30 – 22.00 Uhr. Die Gestaltung erfolgte durch die Mitglieder des erweiterten Vorstandes, die Gestaltung des zweiten Fensters übernahm der Pfünzer Kindergarten.

19 17.12.2020: Abstimmung zur Satzungsänderung

Eine letzte Abstimmung der angestrebten Satzungsänderungen erfolgte zwischen Helmut Drieger und Gerhard Ochsenkühn. Dieser Entwurf wird kurzfristig an die weiteren Mitglieder des erweiterten Vorstands gegeben mit der Bitte und der Rückmeldung, ob dem Entwurf wie vorgelegt zugestimmt werden kann. Wenn ja, wird dieser Entwurf in der nächsten Jahreshauptversammlung den Mitgliedern zur Beschlussfassung vorgelegt.

20 Kastellführungen

Die Kastellführungen sind weiterhin rückläufig, der Verein bietet keine Termine mehr an. Die Abwicklung erfolgt künftig über den Naturpark.

21 Statistik

Die Vorstandschaft konnte zu folgenden „runden“ Geburtstagen gratulieren:

Name	Vorname	Alter
Hagl	Anton	85

Grund	Waltraud	60
Meier	Xaver	75
Schmidt	Gerhard	60
Neubauer	Anneliese	70
Auer	Josef	70
Schmid	Gerhard	75
Betz	Centa	85
Betz	Wolfgang	60
Weinhofer	Hans	75
Schmidt	Sieglinde	60
Leitner	Edeltraud	75
Kirschner	Rosi	50
Held	Josef	90

Der Verein konnte im Jahr 2020 sechs neue Mitglieder begrüßen, ein Mitglied ist leider verstorben:

Verstorben:

Johann Kirschner +22.4.2020

Eintritte:

Backer Diana

Backer Hannah

Backer Julia

Backer Marco

Rodriguez Emilia Chiara

Rodriguez Mario

Mitgliederstand somit:

31.12.2019:169 Mitglieder

31.12.2020:174 Mitglieder

22 Schluss

Damit ist der 28. Jahresbericht des Heimatvereins VETONIANA Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2021. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahrs und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.